

# RS OGH 1922/6/26 4Os304/22, 10Os35/63 (10Os36/63, 10Os37/63, 10Os38/63, 10Os39/63), 11Os30/81 (11Os3)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.06.1922

## Norm

StPO §459

StPO §478

## Rechtssatz

Wird dem Einsprache gegen ein in Abwesenheit des Angeklagten gefälltes Urteil stattgegeben, so darf der Angeklagte in dem erneuerten Verfahren selbst dann zu keiner strengerer Strafe verurteilt werden, wenn seine Tat in dem zweiten Urteil eine strengere rechtliche Beurteilung erfährt.

## Entscheidungstexte

- 4 Os 304/22

Entscheidungstext OGH 26.06.1922 4 Os 304/22

Veröff: SSt II/59

- 10 Os 35/63

Entscheidungstext OGH 27.02.1963 10 Os 35/63

Veröff: RZ 1963,105

- 11 Os 30/81

Entscheidungstext OGH 25.03.1981 11 Os 30/81

Vgl auch; Beisatz: Für das auf Grund eines Einspruchs erneuerte Verfahren gilt, wenn das Urteil nur zugunsten des Angeklagten bekämpft wurde, das Verschlimmerungsverbot. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1922:RS0101828

## Dokumentnummer

JJR\_19220626\_OGH0002\_0040OS00304\_2200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)